

Editorial

Liebe Leser:innen

Das Jahr 2023 ist Geschichte! Wenn Sie die aktuelle Ausgabe von »Österreichs Fischerei« in Händen halten, dann ist auch schon fast der erste Monat des Jahres 2024 verstrichen und das neue Jahr konnte bereits erste Duftmarken setzen. Viele von uns werden 2023 keine Träne nachweinen und das liegt nicht nur daran, dass wir Österreicher:innen gerne mal ein bisschen »sudern«, wie es auf gut Wienerisch heißt. Rekordinflation, stagnierendes Wirtschaftswachstum, stark gestiegene Kreditzinsen, politische Skandale und Wetterkapriolen werden uns negativ in Erinnerung bleiben. Da kann 2024 ja fast nur besser werden!

Und tatsächlich, einige Lichtblicke: Das Wifo prognostiziert für Österreich 2024 einen Rückgang der Inflation in Österreich auf 4 %, es treten weitere steuerliche Änderungen zu Abschaffung der kalten Progression in Kraft, der Zinsgipfel in der Eurozone scheint erreicht und im Superwahljahr 2024 sollten sich alle politischen Akteure am Riemen reißen, um nicht negativ aufzufallen.

Auch was die Belange der Fischerei betrifft, ist ein Silberstreif am Horizont zu erkennen. Die EU-Kommission will den Schutzstatus des Wolfs von »streng geschützt« auf »geschützt« absenken. Dies würde es erlauben, die Jagd auf Wölfe zu genehmigen, wenn dadurch nicht der günstige Erhaltungszustand von Populationen gefährdet wird. Dies könnte auf lange Sicht auch Bewegung in die Debatte um den Schutzstatus des Fischotters und anderer Prädatoren bringen. Beständiges Lobbying in Brüssel kann sich also auszahlen!

Ebenso spannend ist die Einigung des EU-Trilogs aus Parlament, Kommission und Rat zum Renaturierungsgesetz. Den Pressemitteilungen von Rat und Parlament zufolge müssen die Mitgliedstaaten bis zum Jahr 2030 insgesamt 20 % der vom Gesetz abgedeckten maroden Flächen in einen guten Zustand versetzen. Bis 2050 müssen schließlich 90 % restauriert sein. Auch Flüsse sollen naturnaher gestaltet werden! Die Einigung des Trilogs muss nun im nächsten Schritt von den Mitgliedstaaten und dem Parlament final angenommen werden. Bis dahin wird noch viel Wasser die Donau hinunterfließen, aber ein guter Anfang ist gemacht!

2024 gibt es auch bei »Österreichs Fischerei« einige Neuerungen. Statt wie bisher achtmal erscheint die Zeitschrift sechsmal. Der Umfang erhöht sich dafür auf 48 Seiten. Oswald Hicker übergibt die redaktionelle Leitung an meine Wenigkeit, Gerhard Müller. Lieber Ossi – vielen Dank für die hervorragende Arbeit im letzten Jahr! Durch meinen Abschluss in Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und meine langjährige Tätigkeit in der Medienbeobachtung bringe ich das nötige Rüstzeug für die

redaktionelle Betreuung von »Österreichs Fischerei« mit. Viel wichtiger ist aber wohl das Herzblut, das ich investieren werde. Seit meiner Kindheit verbringe ich so viel Zeit wie möglich an unseren Gewässern, als Angler, Aufsichtsfischer und Naturbeobachter. Unsere Fische und die Gewässer, in denen sie leben, liegen mir sehr am Herzen. Dies wird sich auch in meiner Arbeit für »Österreichs Fischerei« widerspiegeln.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und spannendes Jahr 2024 und viel Spaß bei der Lektüre unserer aktuellen Ausgabe!

Mag. Gerhard Müller



Verschenke ein Abo ...

Suchen Sie ein Geschenk für einen Freund, eine Freundin, einen Bekannten, eine Bekannte oder ein Familienmitglied, der/die sich für Fischerei, Fischereibiologie bzw. Fischereiwirtschaft interessiert?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Schenken Sie einen Gutschein für ein Jahresabonnement von Österreichs Fischerei um € 43,00 (Preis Inland) oder € 54,00 (Preis Ausland)! Es beinhaltet 6 Ausgaben unserer Fachzeitschrift in Form eines Gutscheins, den Sie als Geschenk überreichen können.

Sie finden das Abo-Gutschein-Formular

auf unserer Website unter:

www.fischerei-verband.at → ÖFV Magazin oder Sie schreiben uns eine E-Mail: office@oesterreichs-fischerei.at

Das Abonnement wird nicht automatisch verlängert und endet nach einem Jahr bzw. nach 6 Ausgaben! Sollte der/die Beschenkte eine Verlängerung wünschen, kann er/sie sich jederzeit mit uns unter der angeführten E-Mail Adresse in Verbindung setzen.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Österreichischer Fischereiverband (ÖFV)
Geschäftsführer: DI Manuel Hinterhofer
hinterhofer@fischereiverband.at

Verantwortlicher Redakteur und Schriftleitung:

Mag. Gerhard Müller | office@oesterreichs-fischerei.at

Die von den verschiedenen Autoren dargelegten Meinungen decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

This publication is indexed in the Fish & Fisheries Worldwide
produced by NISC South Africa (www.nisc.co.za).

Wir bemühen uns um eine inklusive Sprache. Soweit eine männliche oder weibliche Personenbeschreibung gewählt wurde, ist genau dieses Geschlecht gemeint.

Satz und Gestaltung:

Emma Nilsson | A-5310 Mondsee | nilsson-design.at

Druck:

Die Offset – offset 5020 Druckerei und Verlag GmbH
A-5071 Wals-Siezenheim

Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion! ISSN 0029-9987

Jahresabo:

Inland € 43,00 | Ausland € 54,00

Einzelpreis: € 7,20

IBAN: AT40 3505 6000 0001 1049, **BIC:** RVSAAT2S056

Das Abonnement ist nur 30 Tage vor Jahresende schriftlich kündbar, sonst gilt die Bestellung für das folgende Jahr weiter.

E-Mail-Adresse:

office@oesterreichs-fischerei.at

Internet:

www.fischerei-verband.at und www.oesterreichs-fischerei.at

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1981 § 25.

Medieninhaber: Österreichischer Fischereiverband;
Geschäftsführung: Dresdner Straße 73–75, E32.01, A-1200 Wien,
Präsident: Mag. Gert Gradnitzer; Unternehmensgegenstand
(Vereinszweck): Förderung der Belange der österreichischen Fischerei.
Erklärung über grundlegende Blattrichtung: »Österreichs Fischerei ist eine Fachzeitschrift für die gesamte Fischerei, für Limnologie und Gewässerschutz. Als Vereinszeitung informiert sie über Ereignisse im Bereich der Mitgliedsorganisationen.«

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [77](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Editorial. Liebe Leser:innen 4-5](#)